



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Hougarde.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

Hougarde.

Hougarde ist ein ansehnliches berühmtes Dorff / neben dem Städtlein Landt in Brabant / allwo ein herrliches Bier gebrauet wird / welches / als ein trefflicher Trank / hin und wieder in diesem Lande versüchtet wird.

Hoy.

Hoy ist eine Bischoflich-Lüttigische Stadt / an der Maas / ist alt / fürnehm und schön / liegt gar anmutig und prächtig in einem lustigen Thal zwischen denen Bergen. Die Haupt-Kirche in der Stadt / zu unser lieben Frauen / ist wol zu sehen. Oben auf einem hohen Berge liget ein ansehnliches vestes und wolgebauetes Schloss / auf welchem der H. Bischof von Lüttig / wann er im Lande ist / Hof zu halten pfleget. A. 1674. wurde dieser Ort von den Kaiserlichen erobert.

Hoya.

Hoya ist ein Gräflich Schloss samt einem kleinen und grossen Flecken / an der Weser / unter denen Herzogthümern Braunschweig und Lüneburg gelegen. Wurde An. 1622. von den Dänen / An. 1626. von den Kaiserlichen / und noch selbiges Jahr wieder von den Dänen erobert. Geriebt hernach in Schwedische Hände / welche es A. 1649. dem Lands-Herrn wieder eingeräumet.

Hoyerswerda.

Hoyerswerda ist ein Städtlein in der Oberlausitz an der Elster / hat ein Schloss und ziemliche grosse Herrschaft ; wird auch unser diejenigen Thür-Sächsischen Städte /